

In Zukunft wird gesellschaftliche Zusammenhalt und Baukultur in THF zusammengebracht. Das betonte Verkleid wird zum offenen Freizeitspielfeld für postfossile, gemeinschaftsorientierte Bauformen. All können annehmen.

In der Montage City befinden sich die Werkstätten für jene erfolgreichen Modelle moderner Häuser, die das Institut für angewandte Baukultur entwickelt hat. Von hier rausen die räumlichen Ideen mit der THF-Team

Im Zukunft fällt der Denkmalschutz, die ZLB zieht ein, und die Empfangshalle wird zum Lesesaal der Jugendbibliothek mit allen möglichen Services – von Medienkompetenzkursen für Eltern über Hausaufgabenhilfe bis hin zu gemeinsamen Bundesjugartikeln.

Der THF-Damen ist ein Dauerstein, der das Weben hier sehr ungünstig macht. Wenn die Autos später mal am Stadtrand geparkt werden, kann sich das alles ändern.

In Zukunft wird im Sommer das Wasser des Feuerlöschbeckens für ein temporäres Schwimmbad aus Stroh verwendet, in das von einem Guckturm eine Zeitrutsche hinseinführt. Was das ist? fragt die Feuerwehr!

In Zukunft kennt der Zaun weg! Und der private Sicherheitsdienst mit seinen Drohnen und privaten Versteckern für Urbane Praxis auch. All können immer auf Feld. Und bei Konflikten wird die (berittene oder mehrdeutige) Polizei gerufen.

In Zukunft gibt es eine AHA-Grenze um das Wiesentor. Wege und Rindbahren werden nichts mit niedrigen Toren vereinbassen, um alle darauf aufmerksam zu machen, dass hier kein Nachstrich ist.

Im Zukunft wird es auf dem THP eine Akademie geben, in der die Fähigkeiten, Stadt anders zu denken, weiterzugeben und neu erfindend werden.

In Zukunft wird die THF-Trasse auf der Strecke der ehemaligen Güterbahn, Columbadamm und Oderstraße das Feld umrunden und so die Vernetzung mit U- und S-Bahnen verbessern. Den Übergeekten die die Strecke auch als Transportthase.

Nach Peak Oil gibt viele Flächen frei: vor allem werden die 1.500.000 ha A100 zur Ernährung bereitgestellt. Platz für die Bundesstadt, die Plug-In City von THW auf der Schiene befällt wird.

In Zukunft müssen alle Maßnahmen in THP – temporäre Bauten, Events und Infrastruktur – zu 100 % CO<sub>2</sub>-neutral umgesetzt werden. Das heißt, Energie regenerativ und Material zirkulär sein. Was unermesslich ist, wird kompensierbar.

In Zankwitz wurden drei Fußgängerbrücken Tempelhof mit dem Tempelhofer Feld verbunden: die Südbrücke mit dem Brückenhaus, die Südbrücke und Thalkampfbücke am neuen S-Bahnhof Tempelhofer Feld. (Siehe rechts) Das Mehr an Attraktivität wird einem Investitionsboom auslösen. Berlin muss diesen gerechtfertigten Struktur.

In Zukunft wird das Brückenhaus die Interaktion zwischen dem verschiedenen Akteuren, Konzepten, Generationen, Parteien und Interessengruppen verstärken. Ein zentraler Hypergenerator für mehr Verständigung.

Wirtschaften und globalen Skandalen. Vor allem, weil wir uns von konföderaler Fortbewegung mit Anspruch auf öffentliche Flächen verabschieden müssen.

In Zukunft werden alle Flächen, die daran in Anspruch genommen werden, Stück für Stück einer nachhaltigen Ausstattung zugeführt – vor allem für neue, kulturell organisierte Wohnformen, aus Volkswägen und Volkswohnen. Oder so.

HTF, eine Ausbildungstätte für Fallschirmspringer und eine für Wachhund-  
Schulverbreitungsanlage war wegen ungeklärter Kontamination bisher ungenutz-  
bar. In Zukunft zieht hier ein Projektteam ein, das sich künftlichen Fragen der  
Verwertung, Energiegewinnung und Verursachung widmet.

In Zukunft bleibt das Gebäude hier stehen und wird weiter intensiv in der Weise genutzt, in der es bisher genutzt wurde. Der Skatepark Vogelfreizeit wird erwe-

akkert wird die Wildnis an verlassen Klüften und einer  
crampingplatz (eigentlich eine Mier-Wagenburg) weiter von atypischen  
entwicklungssektoren bedeckt. So, dass hier weiter nichts geschieht - außer

Zukunft wird die Schnittstelle zwischen Tram und S-Bahn-Ring zum zentralen Punkt für Wissens- und Materialtransfer zwischen THF, der Stadt und dem Umland sein.

schien, muss man in Zukunft nicht mehr den Wiener-Seelenblinder Sportplatz stutzen. Man kann entlang der THF-Trans-Trasse oder durch den Sportplatz direkt aufs Feld und zur S-Bahn.

Zukunft wird das alte Dreifachfeuer in der Mitte des Halbkreises zu einer großen Lagerwassersammelanlage, die eine Vogeltränke speist.

Sakuntla eröffnet hier ein Zentrum für internationalen Tanz im öffentlichen Raum. Damit also eben, wo der Tanz zum kulturellen Leben und der Entscheidung unserer Stadt beiträgt.

Selbst wird das Rad zu einem Koorbild mit 2 verschiebbaren Achsen, so kann das Rad 12 Monate öffnen. Statt mobiler Wache, Sicherheitskontrollen und privaten Sicherheitsdiensten arbeiten hier jetzt *guyaworker* (Streetworker in Radkleidung).

Selbst wird an gleicher Stelle wieder eine riesengroße, öffentliche Leiche eingebracht. Auch das wird das Columbusfest sein, denn die meisten Prägeleichen hier durch Wasserspreiter. Hier ist Spritzen erlaubt.

Zukunft wird das gleiche Spiel von Wald und Lichtung an den Park  
zonen - zur das beste Sport und Bewegung nicht nur auf Plätzen  
mitten stattfinden.

Waldkainz wird der Lebenspark seit 2004 Bäume gepflanzt. Bäume für den Wald, Bäume als CO<sub>2</sub>-Senken, Bäume, die uns schon sehen können, wie sich unsere Landschaft im Laufe der Jahre un-  
abgesagten verändert.


Zukunft werden in Verlängerung der Straßen östlich der Oderstraße bei Brücken mit breiten Freitreppen entstehen, von denen aus die Meszurgangabstuden ihrem Hobby nachgehen können.

Zukunft selbst immer mehr Gartenprojekte und Kleingartenanlagen auf dem THP sich an dieser Organisationsstruktur orientieren.

### Freie Passage

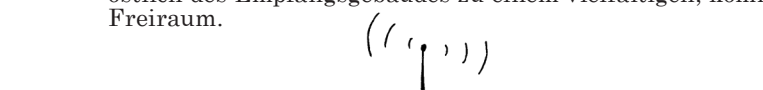
Seit 20 Jahren ist die Zugasse zum Tengelrods Feld ein Mehrfamilienhaus durch ein Pfadhausgebäude ersetzt. Nur zwei Jahre benötigte das Unternehmen, um das Pfadhaus zu bauen. Das Parkhaus ist aus einer kontinuierlichen Umrang in Kord gebaut.

Die Pfadhaus ist eine freie Passage in der Park durch die Mitte des Gebäudes.



### Torhaus

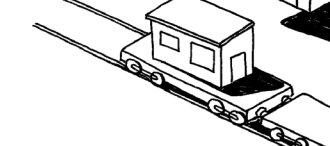
Die Zugasse zum Pfadhausgebäude wurde in Torhaus umbenannt. Seit vier Jahren ist das Torhaus ein Gebäude, das nicht nur ein Torhaus, sondern ein Torhaus ist. Es ist ein Torhaus, das nicht nur ein Torhaus, sondern ein Torhaus ist.



## Arrival City THF

Der Zugang nach Berlin gibt für tausende Geflüchtete und Asylsuchende seit 2015 den Zugang über die Nebeneinfahrten auf dem THF und THY. Gekündet: Die mangelnde Willkommenskultur auf diesen Orten steht auf dem Kopf.

In Zukunft wird in der Arrival City in engster Kooperation mit den Akteuren, dem IFAB in THF daran gearbeitet, den neuen Menschen in der Stadt Platz in der Zivilgesellschaft und guten Wohnraum zu schaffen.



## CafeRadar & Cabuwazi

In Ein Übereinkunft, das dies seit 9 Jahren unter dem Radar von THF praktiziert, in der Kinderkirche Cabuwazi. Hier trainieren Kinder der gesamten Gesellschaft, auch aus den Unterkerken, gemeinsam in freundschaftlicher, erfrischender Atmosphäre.

In Zukunft bekannt Cabuwazi nach den Rasse unter fern überflüssigen Radarmaschinen anzuweisen, um hier mit einem Alkohol-Cafe noch mehr Ausstrahlungskraft und Begrüßungsfähigkeit zu schaffen.



## Mehr Sportfelder

Kreuzberg besitzt schon immer mehr Sportflächen. 17 Fußballvereine mit bis zu 40 Mannschaften und 50 Schulen teilen sich in F-Haus-Kreuzberg 14 Plätze.


In Zukunft werden nicht nur in THF, sondern auch die durch die Verkehrswege (Tiefenränder Plätze – wie z. B. rund um die Kfz-Zeichnungsstelle – in Sportanlagen ungenutzt.



## Floating University

Seit 2018 gibt es eine *Community* in Baguenerbecken. Formen der Naturkultur mit sinnstiftenden Mitteln. Das Projekt hat u. a. 2021 auf der Architektubiennale in Venedig den einzigen goldenen Löwen gewonnen, der je nach Deutschland ging.

In Zukunft wird die Floating University nach den Plannungen der *Community* eine hybride Infrastruktur aus Regenerationsriten und nachhaltiger Lernort für unsere Praxis sein (zum Ausstellungsprojekt *Good* als Initiative in THF worden, siehe 1.500 Planung).



## Verkehrswende Columbiadamm

Berlin braucht die Verkehrswende. Die individuelle, flexible Fortbewegung wird abgelöst durch mehrschichtige, ultraschnelle Mobilität.

Im Stadtkern um THF werden neue Mobilitätskonzepte als erstes umgesetzt, getestet und verbessert. Als erstes Modellprojekt wird der Columbiadamm für den Individualverkehr gesperrt. Tram, Busse, Fußgänger, Lieferwagen, Phantasie und Kollaborator\*innen teilen sich nun den Raum:



## Garten Ateliers

Viele (Künstler), die Berlin ausweichen, werden mit kontinuierlich steigendem Expatpreisen verdrängt. Eine bunte Vielfalt von Stadtentwicklungsprojekten zur Atelierförderung gibt es oder gar nicht.

Zunächst werden Flächen entlang des Cuckelbahndamms – wie früher das Schreyergrün – als Außenflächen zur Verfügung gestellt. Die drei einfachen Ateliers sind aus dem eingeparteten Mitteln der Straße- und Grünanordnung finanziert. Eine neue Szene entsteht.



## Friedhof Columbiadamm

Der Friedhof am Columbiadamm ist ein vielschichtiger Geschichts- und Erinnerungsort. Hier stehen Grabsteine für fast alle Kriege, an denen Preußen und Deutschland beteiligt waren. Seltener erinnern auch an die Genozide, die von hier ausgingen.

In Zukunft wird der Friedhof auch von Tempelhofers Park aus gepflegt und neben den neuartigen Installationen wird ein Pfad der Erinnerungskultur durch diese Generationen der Kriege, Kriegsverbrechen und Genozide angelegt.

## Zugang Hasenheide

Auf einen der Hauptzugänge zum THF von Columbiadamm durch schmalen Platz in der Oststraße des Friedrichsringes soll Bauland unterschiedlicher Geschwindigkeiten, Kinderwagen und Jogger.

In Zukunft wird ein großzügiger Zugang zwischen Friedhof und Columbiadamm zur Hasenheide und zum THF neu verbaut und so zur Verfügung der schönen Grünanlage beitragen. THF sowie mit der St.

## 104% - Feldsoziokratie

Diese Initiative 100% Treppelhilfe für ein freies Frauen-Zentrum wäre geplant. Die Schenker-Firma haben aber 104% und wollen keine Bezahlung. Im Haas 101 wacht seit 2016 die Initiative, dass das es 104%.

In Zukunft wird das Gebäude 104 und das Gelände umherrennere Forum 104 für sozialgesellschaftliche Beteiligung, Feldsoziokoordination, Beirat, Projektarbeit und das Theater des Verhältnisses, hier ein Zuhause.

